

Allgemeine Verarbeitungshinweise

Grobmörtel/Betonersatzsysteme

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Die Betonunterlage ist so vorzubereiten, dass zwischen dem aufzubringenden Grobmörtel/Betonersatz und der Betonunterlage (Altbeton) ein fester und dauerhafter Verbund erzielt werden kann. Die Betonunterlage muss daher sauber, frei von allen losen Teilen, Staub, Öl und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Zementschlamm- anreicherungen sind zu entfernen. Die Oberflächenzugfestigkeiten der Betonunterlage müssen den einschlägigen technischen Regelwerken entsprechen. Zusätzlich muss die Betonunterlage eine ausreichende Rauigkeit aufweisen. Das fest eingebundene grobe Gesteinskorn muss daher kuppenartig freigelegt sein.

Bewehrung

Freiliegende Bewehrungsstähle sind nach DIN EN ISO 12944-4 zu entrostet. Sie müssen frei von Rost und anderen trennend wirkenden oder korrosionsfördernden Stoffen sein. Als Vorbereitungsverfahren sollte Druckluftstrahlen mit festen Strahlmitteln eingesetzt werden.

Zu beschichtende Bewehrungsstähle müssen nach der Vorbereitung mindestens den Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2 aufweisen.

Nicht zu beschichtende Bewehrungsstähle müssen nach der Vorbereitung mindestens den Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 aufweisen.

Die Vorgaben in den jeweiligen Regelwerken sind zu beachten.

Haftbrücke

Vor dem Aufbringen der Haftbrücke ist der Untergrund vorzunässen. Bei stark saugendem Untergrund ist ein mehrmaliges Vornässen erforderlich. Auf den mattfeuchten, nicht wassergesättigten Untergrund ist die Haftbrücke intensiv einzubür-

sten und anschließend der einbaugerecht hergestellte Grobmörtel/Betonersatz frisch in frisch in die mattfeuchte Haftbrücke einzubringen.

Bei der Verarbeitung im Nassspritzverfahren ist das Aufbringen einer Haftbrücke nicht erforderlich.

Verarbeitungsbedingungen

Die Verarbeitungszeit ist von den Klimabedingungen abhängig. In Erstarrung befindliches Material darf nicht mehr aufgerührt oder verarbeitet werden. Die Mindestverarbeitungstemperaturen für Untergrund, Luft und Baustoff von + 5 °C sind einzuhalten.

Bei Temperaturen unter + 5 °C sind die Arbeiten einzustellen. Ein Absinken der Temperatur unter diesen Wert während der Erhärtungsphase ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.

Mehrlagige Verarbeitung

Die Verarbeitung kann ein- bzw. mehrlagig ausgeführt werden. Wird zwei- oder mehrlagig gearbeitet, ist die nächste Lage Grobmörtel/Betonersatz auf den vorher aufgetragenen Grobmörtel/Betonersatz aufzubringen, nachdem diese angezogen, aber noch nicht ausgetrocknet ist. Ist der zuerst aufgetragene Grobmörtel/Betonersatz ausgetrocknet, so ist wieder vorzunässen und vorher eine Haftbrücke aufzubringen.

Nachbehandlung

Bei der Verarbeitung von Grobmörtel/Betonersatz ist die in den jeweiligen technischen Merkblättern vorgeschriebene Nachbehandlungsart und -dauer zu beachten!

Sonstiger Hinweis

Die in den technischen Merkblättern angegebenen Verarbeitungsbedingungen beziehen sich immer auf das Material, den Untergrund und die Luft.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 10/18. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.